



Es kommt auf jeden an

12.11.2016

Von Hans-Carl Bokelmann

Es ist eine beinahe filmreife Geschichte. Die Stiftung Lebensräume Ovelgöner Mühle hatte sich vor 26 Jahren die Ortschaft Ovelgönne ausgesucht, weil das Burgdorf zu dieser Zeit noch über eine intakte Infrastruktur verfügte.

Die fußläufige Erreichbarkeit von Sparkasse, Laden, Apotheke ist gerade für Menschen mit Handicap von großer Bedeutung. Doch nach und nach schlossen Apotheke, Drogerie, Schlachter und zuletzt auch noch der Dorfladen.

Dass ausgerechnet die Stiftung diesem Wegbrechen auch von Lebensqualität entgegenwirkt, ist famos. Die Stiftung hat sich längst zu einem Arbeitgeber der gesamten Gemeinde entwickelt.

Und im Burgdorf wird die Inklusion tatsächlich vorbildlich gelebt.

Es ist gut, dass unter anderem auch alle Landtagsabgeordneten der Wesermarsch das Leuchtturm-Projekt von Ilka Morr und ihrem Team unterstützen. Aber nach der Eröffnung des neuen Dorfladens kommt es auf mehr an, auf jeden einzelnen Bürger. Das Angebot muss gut genutzt werden, damit auch ein echtes Happy End gefeiert werden kann.